

Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Abschlussveranstaltung «Mein Weg – unser Netz» und Gemeindeversammlung «Budget 2023»

Vor der Gemeindeversammlung, am Montag, 12. Dezember 2022, findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle Mühl die Informationsveranstaltung zum Projekt «Mein Weg – unser Netz» statt. Um 20.00 Uhr findet dann die Gemeindeversammlung «Budget 2023» am selben Ort statt. Die Botschaft (ein Exemplar pro Haushalt) samt Stimmrechtsausweis wurden fristgerecht zugestellt. Bitte melden Sie sich bei Frau Sara Carracedo, Gemeindeschreiberin, falls Sie die Unterlagen noch nicht erhalten haben (Telefon: 058 346 15 01 oder kanzlei@matzingen.ch).

Adventsfenster Gemeinde Matzingen

Die Verwaltungsangestellten und der Gemeinderat freuen sich, Sie morgen, am 1. Dezember 2022, ab 18 Uhr zum Adventsfenster an der Altholzstrasse 7 einzuladen. Für Verpflegung und Glühwein ist gesorgt. Kommen Sie

vorbei und stossen Sie mit uns auf die Weihnachtszeit an – wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich zum Geburtstag:

Verena Wüest,
geb. 8. Dezember 1939 (83 Jahre)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung Matzingen bleiben vom Freitag, 23. Dezember 2022, 14.00 Uhr bis Dienstag, 3. Januar 2023, 08.30 Uhr geschlossen.

Das Bestattungsamt kann bei Todesfällen unter der Nummer 079 207 63 35 erreicht werden.

Bitte denken Sie daran, Ihre reservierten SBB-Tageskarten rechtzeitig abzuholen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Öffnungszeiten kantonale Ausweisstelle über Weihnachten/Neujahr

Das Passbüro / Ausweisstelle des Kantons Thurgau (EFZ Frauenfeld und EFZ Weinfelden) bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2023, 08.00 Uhr geschlossen.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, täglich von 05.30 Uhr bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Winterdienst

Die Werkhofmitarbeiter werden auch diesen Winter bemüht sein, das Gemeindestrassennetz in einem möglichst guten Zustand zu halten.

Die Schneeräumungsarbeiten werden weitgehend in den frühen Morgenstunden stattfinden.

Fahrzeuge, die auf öffentlichem Strassengebiet und öffentlichen Plätzen

parkiert werden, behindern den Winterdienst. Zudem besteht die Gefahr von Beschädigungen (Beulen, Kratzer) etc.

Die Motorfahrzeughalter werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen. Wo dies nicht möglich ist, muss darauf geachtet werden, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern gewährleistet ist.

Der Gemeinderat lehnt bei Missachtung der aufgeführten Anweisungen jegliche Haftung bei Schäden an Fahrzeugen ab.

Bauverwaltung: Öffentliche Auflagen

Bauherr:

Latif Koca
Bahnhofstrasse 26, Mettendorf

Bauvorhaben:

Neubau Wärmepumpe
Parz. Nr.: 890, Altholzstrasse 14, Matzingen

Öffentliche Auflage:

24.11 – 13.12.2022

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Bauherr:

Salt Mobile SA
1020 Renens

Bauvorhaben:

Neubau Mobilfunkanlage
Parz. Nr.: 1039, Frauenfelderstrasse 67, Matzingen

Rückblick Abstimmungswochenende

Am Sonntag, 27. November 2022, stimmte das Volk über eine Kantonale Vorlage ab. Das Ergebnis aus der Abstimmung in Matzingen:

Volksabstimmung über den Objektkredit von Fr. 16 300 000 für den Erweiterungsbau der Kantonsschule Frauenfeld. Angenommen (198 Ja / 66 Nein).

Die Stimmbeteiligung an der Abstimmung lag bei 15%. Wir bedanken uns bei allen Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen für den Gang zur Urne oder die briefliche Stimmabgabe. Von total 1786 Stimmberechtigten wurden total 267 Stimmrechtsausweise eingelegt.

Kontaktdaten

Für Bericht- und Inserateannahme stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr zur Verfügung.

Frauenfelder Woche, Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 720 88 80, info@frauenfelderwoche.ch, www.frauenfelderwoche.ch

Bitte beachten Sie...

... das Stelleninserat Werkhofmitarbeiter*in 80 – 100% auf der Gemeindeverwaltung Matzingen (Seite 17).

Die schnellste Frau der Welt

Anlässlich des Morgentreffs der Ortspartei «Die Mitte Matzingen, Stettfurt, Thundorf» referierte Isa Müller im Mehrzweckgebäude in Matzingen vor einem grossen Publikum. Sie erzählte in packender Weise von der Monsterreise – der Weltumrundung auf ihrem Motorrad. Mit Fotos und Videosequenzen bereicherte sie den spannenden und emotionalen Vortrag. Ihr Partner Chrigel, ebenfalls ein passionierter Motorradfahrer, organisierte vieles von zu Hause aus und unterstützte sie tatkräftig. Am 6. Mai 2018 starteten vier Frauen aus vier Ländern zur Erdumrundung. Über Paris und London fuhr Isa Müller nach Finnland und durchquerte Russland bis an seine östlichste Spitze, nahe der nordkoreanischen Grenze. Von dort aus ging es über Südkorea nach Alaska, natürlich nicht auf dem Motorrad. Die



ses bestieg sie erst wieder im nördlichsten Bundesstaat der USA und durchquerte den nordamerikanischen Kontinent bis nach Orlando in Florida. Mit dem Flugzeug ging es von dort nach Spanien und über Südfrankreich, Italien und Österreich fuhr sie auf ihren zwei Rädern zurück in die Schweiz. Nach insgesamt 41 Tagen und für den Weltrekord relevanten 17 Tage und 7

Stunden auf dem Motorrad, und 23120 zurückgelegten Kilometern kehrte sie als Weltrekordhalterin nach Matzingen zurück.

Die eisige Kälte in Sibirien, schlechte Strassenverhältnisse, Sturm, Regen, nur wenige Tankstellen und in Russland kaum Englisch sprechende Menschen erschwerten ihr die Reise.

Bei ihrer Weltumrundung war Isa Müller vor allem wichtig, nach ihrem schweren Unfall 2017 wieder zurück auf das Motorrad zu kommen und dass alle Kandidatinnen wieder gesund und sicher zu Hause angekommen waren.

Die Ortspartei «Die Mitte Matzingen, Stettfurt, Thundorf», welche regelmässig öffentliche Infoveranstaltungen organisiert, freute sich über den gelungenen Anlass.

News aus dem Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus



Links der neue Stiftungsrat Reto Schrepfer, rechts der abtretende Ueli Meyer.

Foto: Manuela S. Rast, Zentrumsleiterin WPZ Neuhaus

Pensionstaxenanpassung 2023

Die Tage im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus werden ab 2023 teurer. Der Stiftungsrat hat das Budget 2023 und die neu vorgeschlagene Taxordnung für das kommende Jahr genehmigt. Die steigenden Betriebskosten wie die Lohnanpassungen sind für diese Erhöhung ausschlaggebend und unumgänglich. Die aktuellen Pensionstaxen decken ohne die Tarifierhöhung die Kosten nicht mehr. Die Bewohnenden sowie deren Angehörigen wurden im November über die Taxenanpassung informiert.

Stabswechsel im Stiftungsrat

Nach über 20jähriger Amtszeit hat Ueli Meyer sein Amt im Stiftungsrat nieder-

gelegt. Reto Schrepfer aus Matzingen löst ihn ab und übernimmt von ihm das Ressort «Bau». Meyer begleitete die Bauentwicklung im Wohn- und Pflegezentrum über all die Jahre mit ausgezeichnetem Fachwissen und -kompetenz. Daniel Kressig, Präsident des Stiftungsrates, verabschiedete ihn mit lobenden Worten, jedoch die eigentliche Laudatio hielt Roman Krucker und machte mit dieser den Abschied für Meyer aus dem Gremium nicht leichter. Der Stiftungsrat wünscht Ueli Meyer viel G'freuts für die Zukunft und bedankt sich recht herzlich für den grossen Einsatz über all die Jahre und freut sich auf die Zusammenarbeit in neuer Zusammensetzung.

Für den Stiftungsrat:
Barbara Gemperle

Videofilmer Daniel Felix im Seniorenclub Matzingen

Zugfahrt «Durs Appenzellerland»

Nach einer kurzen Einführung durch den Gast aus Weinfelden hiess es «Film ab». Die im Mehrzweckgebäude anwesenden Senioren/-innen waren schon gespannt auf die Bahnfahrt durchs Appenzellerland mit seinen schönen Landschaften, Leuten und Brauchtum. Die Tour begann in Gossau, wo sich die rote Bahnkomposition in Bewegung setzte. In Herisau gewährte ein Hackbrettbauer Einblick in die aufwendige Herstellung der Musikinstrumente. Die Weiterfahrt führte durch hügeliges Gelände nach Appenzell, Gais und St. Gallen. Ein Besuch der Kathedrale mit dem imposanten Kirchenschiff bereicherte die Reise. In Trogen war Endstation. Die Tour führte weiter von Rorschach nach Heiden, bekannt für den Witzweg. Auf der Fahrt von Walzenhausen nach Rheineck und Appenzell weiter nach Wasserauen konnten wir nochmals die Bahnaufnahmen mit den herrlichen und einladenden Landschaften geniessen. Eine Ergänzung waren die Eindrücke aus der Luftseilbahn Schwägälp – Säntis, sowie das



einmalige Panorama über mehrere Länder vom Berggipfel. Zur Auflockerung des Films erzählte ein urchiger Appenzeller mehrmals Appenzeller-Witze, was jeweils zu grossem Gelächter führte. Im Anschluss zum Film gab uns Daniel Felix noch ein-

ge geschichtliche Informationen, sowie interessante Fakten zur Appenzellerbahn. Auch beantwortete er humorvoll Fragen zur Realisierung des Films. Mit einem grossen Applaus verabschiedeten wir den Filmemacher.

René Koch